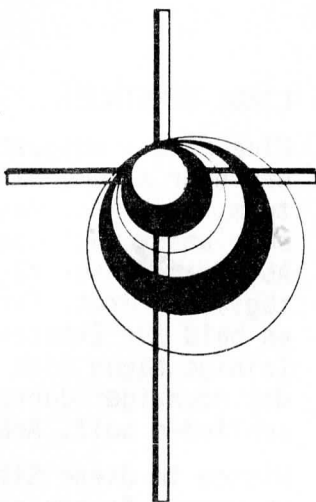


# Gemeinde- brief



Evangelische Kirchen-  
gemeinde Zweifall in  
Aachen-Kornelimünster

Juni/Juli 88



17.-18.  
JUNI  
1988

KREIS—  
KIRCHENTAG  
ALSDORF

LIEBE GEMEINDE!

Eine Hand - ausgestreckt mit einer zerbrochenen Oblate - dahinter schemenhaft zu erkennen: Schornstein, Förder-turm, Hochofen. Daneben die alte Bitte aus dem Vaterun-ser: unser tägliches Brot.

Abendmahl unser tägliches Brot, aber auch Arbeit unser tägliches Brot. Für die Menschen im Aachener Norden wird es bald zur Existenzfrage. Über 10.000 Arbeitsplätze (einige sagen noch mehr), sind in Gefahr, wenn Anfang der neunziger Jahre die letzte Zeche im Aachener Norden schließen soll. Arbeit und Broterwerb sind gefährdet.

Mitten in diese Situation hinein veranstaltet der Kir-chenkreis Aachen einen Kreiskirchentag am 17. und 18. Juni 1988. Ein buntes Programm soll vor Ort - in Alsdorf über Arbeit und Arbeitslosigkeit informieren. Daneben wird an beiden Tagen viel geboten: Gemeindegruppen stel-len sich vor, Kinderprogramme, Kultur, Musik, Gottes-dienste und vieles mehr stehen auf dem Programm. Auf der Nebenseite können Sie auswählen.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, mit nach Alsdorf zu kommen. Es ist wichtig in der Gemeinschaft unseres Kir-chenkreises aktuelle Probleme anzupacken und gemeinsam zu feiern und Gott zu loben.  
Kommen Sie mit?

Ihr Harald Fenske

PS.: An anderer Stelle finden Sie Hinweise über Ab-fahrtszeiten eines Busses, der an beiden Tagen nach Alsdorf fährt.

---

Gemeindebrief:

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Zweifall, Schleck-heimerstr. 14-16, 5100 Aachen-Kornelimünster, Telefon 02408/3282

Verantwortlicher Redaktionskreis: Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Sybill Bauch (Gestaltung), Günther Haack, Erich Mundinger, Peter Muthmann, Anke Pfeiffer, Hans-Jürgen Sünner

Druck: Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen, Auflage 2300 Stk., Abgabe kostenl.



## Kreiskirchentagsprogramm

Es ist zwar noch Zeit bis zum dritten Juni-Wochenende. Aber schneiden Sie sich das Programm aus, wählen Sie, planen Sie schon jetzt, was Sie mitmachen wollen. Es läuft manches nebeneinander her. Vielleicht wählt jedes Familienmitglied etwas anderes.

### Freitag 17. Juni

**Das Kinderprogramm** beginnt schon um ■ 15.00 Uhr: Lieder mit Bewegung, Psalmlesung. ■ 15.30 Uhr Gruppenarbeit mit Kindern. ■ 18.00 Uhr: Einzug in den Eröffnungsgottesdienst.

**Der Markt der Möglichkeiten** wird auch bereits um 15.00 Uhr eröffnet. Auf ihm gibt es eine Cafeteria und einen Raum der Stille. Seelsorgegespräche werden angeboten.

**Das Jugend- und Erwachsenenprogramm** beginnt um ■ 16.30 Uhr mit einem Offenen Singen. Dieses mündet ein um ■ 17.00 Uhr in den Eröffnungsgottesdienst. Daran schließt sich ab ■ 18.30 Uhr der Abend der Begegnung. Zur Auswahl

stehen die Tanzgruppe Setterich mit Seniorentanz, Dritte-Welt-Spiele, ein Laienspiel „die Roggenfuhr“ und ein indonesisches Schattenspiel. Um ■ 19.30 Uhr können Sie wählen zwischen einem Konzert (Kurt Eichmann) und einem Kabarett „Annabuschka“. Während ab ■ 20.00 Uhr der Film „Septemberweizen“ bestimmt eine Stunde läuft, beginnen bereits um ■ 20.30 Uhr die Bläck Fööss. ■ 21.00 Uhr beginnt nochmals das Kabarett „Annabuschka“ sein Programm und gleichzeitig ein Lobpreisgottesdienst. Der Abend der Begegnung schließt um ■ 22.45 Uhr mit einem Oecumenischen Nachtgebet.

### Samstag 18. Juni

**Das Kinderprogramm** läuft ab 10 Uhr mit Liedern und Spielen zum Thema „Schöpfung“.

**Der Markt der Möglichkeiten** öffnet um 10 Uhr seine Pforten, wieder mit der Gelegenheit, sich zeitweise in den Raum der Stille zurückzuziehen und ein seelsorgerliches Gespräch zu suchen.

**Das Jugend- und Erwachsenenprogramm** beginnt um ■ 9.00 Uhr mit Bibelarbeiten von Bischof Dr. Klaus Hemmerle (Aachen) und Superintendent Peter Beier (Jülich). Ab ■ 10.00 Uhr muß man sich für eins von drei Foren entscheiden: Forum „Arbeitslosigkeit“/Forum „Wert und Sinn der Arbeit“/Forum „Zukunft der Arbeit“. ■ 12.30 Uhr wird das Mittagessen ausgegeben. ■ 14.00 Uhr beginnt ein Jugendprogramm. ■ 15.00 Uhr werden in einer Podiumsdiskussion die Anfragen behandelt, die sich bei den drei Forum-Veranstaltungen des Vormittags ergeben haben. Wer daran nicht teilnehmen will, kann ab ■ 15.00 Uhr ein Händel-Konzert besuchen oder ein Puppenspiel (Wiederholung 16 Uhr), Dritte-Welt-Spiele oder Kabarett der Jugend (ab 16 Uhr). ■ 18.00 Uhr beginnt der Schlußgottesdienst des Kreiskirchentages.

Siehe Hinweise auf  
Busfahrten - Seite 12

## Unser Presbyterium



### KONSTITUIERUNG DES PRESBYTERIUMS

Am 19.4.1988 ist das Presbyterium unserer Gemeinde zum ersten Male in seiner neuen Besetzung zusammengetreten (Namen und Anschriften der Presbyter siehe nächste Seite). In dieser ersten Sitzung ging es vor allem um Verteilung von Ämtern und Aufgaben an die Presbyter; zwar ist das Presbyterium in seiner Gesamtheit für die Leitung der Gemeinde und die Wahrnehmung aller anfallender Aufgaben zuständig, doch gibt es unter den Mitgliedern eine Verteilung der Zuständigkeitsbereiche; insbesondere werden für einzelne Arbeitsgebiete Fachausschüsse gebildet, denen auch sachkundige und interessierte Gemeindeglieder, die nicht Presbyter sind, angehören können. Außer den Mitgliedern der Fachausschüsse mußten für zwei Gremien des Kirchenkreises Aachen Vertreter der Gemeinde gewählt werden, nämlich für die Kreissynode und für den kreissynodalen Ausschuß zur Kirchensteuerverteilung (Verteilungsausschuß).

Zunächst ging es um die Ämterverteilung innerhalb des Presbyteriums mit folgendem Ergebnis: Vorsitzender Herr Fenske, stellvertretender Vorsitzender Herr Sünner, Kirchmeister für Finanzen Herr Dr. Fischer, Kirchmeister für Bauangelegenheiten Herr Dr. Strehl, stellvertretende Kirchmeisterin Frau Bauch.

Sodann wurden die Vertreter der Gemeinde für die Gremien des Kirchenkreises benannt. Die Kreissynode ist das "Parlament" des Kirchenkreises Aachen; sie tagt einmal jährlich, wird alle vier Jahre neu gebildet und besteht u.a. aus je einem Vertreter pro Pfarrstelle für jedes Presbyterium (außerdem gehören ihr die Pfarrer und andere Amtsträger des Kirchenkreises an). Unsere Gemeinde ist nun nach der Nominierung im Presbyterium vertreten durch Herrn Dr. Strehl (1. Stellvertreter Herr Haack, 2. Stellvertreterin Frau Olesen).

Für den Verteilungsausschuß der Synode, dem die Verteilung der im Kirchenkreis eingehenden Kirchensteuern an die Gemeinde obliegt, wurden als Vertreter unserer Gemeinde die Kirchmeister Herr Dr. Fischer und Herr Dr. Strehl benannt.



Presbyteriumsmitglieder

Vorsitzender Pfr. Harald Fenske	Kornelimünster Schleckheimerstr. 16	02408/3282
Sybill Bauch	Kornelimünster Meischenfeld 41	02408/4488
Jürgen Berger	Kornelimünster Oberforstbacherstr. 57	02408/4251
Gisela Margit Dunker	Walheim Schleidenerstr. 141	02408/80085
Dr.-Ing. Guntram Fischer	Breinig Sonnenweg 4	02402/15201
Günther Haack	Walheim Florastr. 68	02408/81208
Werner Kleingarn	Zweifall Jägerhausstr. 58	02402/71575
Gisela Olesen	Zweifall Schartstr. 37	02402/71632
Renate Schmeitz	Kornelimünster Auf dem Anger 25	02408/2895
Walter Seidel	Walheim Auf der Kier 7	02408/80990
Prof.Dr.-Ing. Helmut Strehl	Venwegen Umstr. 34	02408/5770
Hans-Jürgen Süner	Walheim An der Höhe 36	02408/81414

Mitglieder mit beratender Stimme:

Pfr.Dr. Norbert Ittmann	Zweifall Apfelhofstr. 7	02402/72549
Pastor Peter Muthmann	Breinig Frankenstr. 50	02402/16305

# Urlaub der Entlastungen

Wir lagen mit unseren Schiffen vor der Insel in stockdunkler Nacht. Die Ebbe schwabte um in die Flut; auf den Schiffen breitete sich Ruhe aus, und jeder von uns freute sich auf den wohlverdienten Schlaf.

Jemand klopfte an die Bordwand und fragte nach Frank, Klaus und Daniel. „Nicht hier“, war die Antwort. Wir suchten das Watt ab. Keine Bewegung, nichts

Auffälliges, nur die Silhouetten der trockengefallenen Segelschiffe und das klatschende Schlagen der herankommenden Flut. Eine gespenstische Szene.

Mittlerweile hatte es sich von Schiff zu Schiff herumgesprochen. Überall standen Mädchen und Jungen an der Reling mit lichtstarken Scheinwerfern und leuchteten das Watt ab; nichts zu sehen. Ich konnte nichts

tun. Und darum faltete ich die Hände und schickte ein Stoßgebet in die rabenschwarze Nacht: „Gott, behüte sie, diese miserable Bande...!“ Keine liturgische Formel, ich weiß, aber aus der Not ein Hilferuf.

Da, nach etwa einer Stunde, kamen sie durch Schlick und Schlamm, versackten in den Prieln, tauchten wieder auf und erreichten endlich das Boot. Klatschnaß

und frierend saßen sie an Deck und stotterten eine Entschuldigung. Für uns stand fest: Morgen schicken wir sie zurück nach Hause. Es gab keine Diskussion.

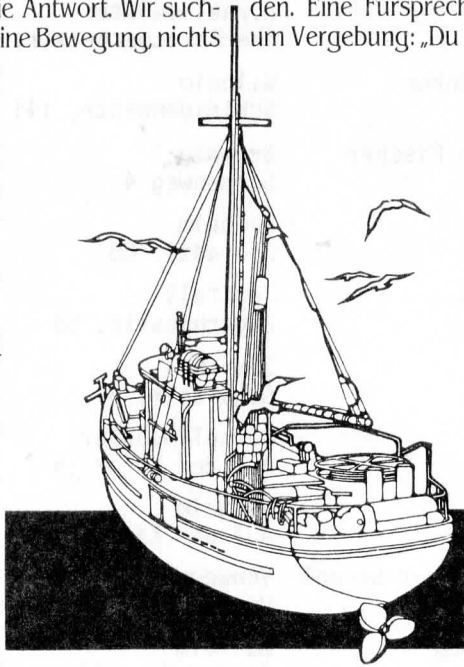
Sie heulten die ganze Nacht. Aus den mädchenerobernden Jungs waren erbarmungswürdige Burschen geworden. Eine Fürsprecherin kam und bat um Vergebung: „Du mußt nicht nur dar-

über predigen, hier mußt Du es auch beweisen...“

Am nächsten Morgen versammelten wir uns auf dem Vordeck. Keiner konnte die Tränen unterdrücken. So etwas hatte ich noch nicht erlebt. Ich war betroffen, als hätte ich selber diesen Mist gebaut. „Sie bleiben bei uns“, hieß dann der Beschluß. Die Mannschaften jubelten und feierten die Drei wie verlorene Söhne. Dann

feierten wir mit Brot und Wein das Abendmahl. Das Mahl der Befreiung. Wir sangen und beteten, und jemand erinnerte an die Vergebung, von der wir leben. Als das Brot gebrochen wurde und der Kelch von einem zum anderen ging, spiegelte sich Freude in allen Augen.

Wir segelten weiter und erlebten den Urlaub der Entlastungen. Uwe Seidel



## Sören Kierkegaard

\* 1813 † 1855

Seht die Vögel  
unter dem Himmel  
und die Lilien  
auf dem Felde;  
sie säen nicht,  
sie ernten nicht ...



Gezeichnet von Carl Jensen nach einem Gemälde  
von Luplau Janssen (1869-1927)

„So laßt uns denn die Lilie und den Vogel,  
diese frohen Lehrmeister, betrachten.  
Was ist Freude, oder wann ist man froh?  
Wenn man in Wahrheit sich selbst gegenwärtig ist;  
aber sich in Wahrheit gegenwärtig zu sein,  
das ist dieses Heute,  
heute zu *sein*,  
in Wahrheit *heute zu sein*.  
Beginne doch wenigstens,  
von der Lilie  
und dem Vogel zu lernen.“

*Christliche Reden, 1849*

**Sören Kierkegaard:** Bedeutender Theologe und Philosoph des vorigen Jahrhunderts, der allerdings erst in unserem Jahrhundert eigentlich „entdeckt“ worden ist. Er mißtraute dem Wahrheitsanspruch der Institution Kirche und stellte ihm die existentielle Glaubenserfahrung des Einzelnen als einzig mögliche Gewißheit gegenüber.  
„*Einübung-ins Christentum*“ ist nicht nur der Titel einer seiner wichtigsten Schriften, sondern zugleich das zentrale Thema seines ganzen Lebenswerkes.

# Geburtstage

## Juni 1988

- 01.06.1912 Elsbeth Maass, Am Zirkus 9, Breinig  
02.06.1912 Margarete Schreiber, Nerscheiderweg 186, Schl.  
04.06.1907 Kamilla Draheim, Hochhausring 7, Walheim  
04.06.1912 Elfriede Zuch, Schleckheimerstr. 174, Schl.  
06.06.1917 Alwine Weiden, Hochhausring 19, Walheim  
06.06.1918 Magdalena Schulze, Hochhausring 19, Walheim  
06.06.1918 Wilhelm Schust, Hasbach 12, Walheim  
08.06.1901 Juliane Schreiber, Aachenerstr. 211, Schleckh.  
08.06.1911 Elli Kaltofen, Corneliastr. 43, Zweifall  
09.06.1913 Gertrud Beissel, Breinigerberg 88, Br.Berg  
12.06.1912 Joyce Kuehns, Alt Breinig 81, Breinig  
13.06.1910 Elsa Brammertz, Stockemerstr. 40, Breinig  
16.06.1918 Else Joeller, Hochhausring 19, Walheim  
17.06.1894 Anna Diehl, Auf der Heide 8, Schleckh.  
17.06.1901 Erna Pardeyke, Rainweg 36, Venwegen  
20.06.1907 Emma Wardius, Raiffeisenstr. 10a, Breinig  
20.06.1917 Johanna Radueg, Wilhelm Pitz Str. 39a, Br.  
23.06.1901 Carola Hauschild, Rainweg 36, Venwegen  
23.06.1910 Paul Roelen, Jägersfahrt 4, Vicht  
23.06.1911 Erika Hillboll, In der Lohn 3, Kornelimünster  
25.06.1911 Frieda Otto, Stockemerstr. , Breinig  
28.06.1895 Maria Schmitz, Am Tomborn 30, Breiniger Berg  
28.06.1907 Martha Janczukowicz, Münsterstr. 24, Korn.

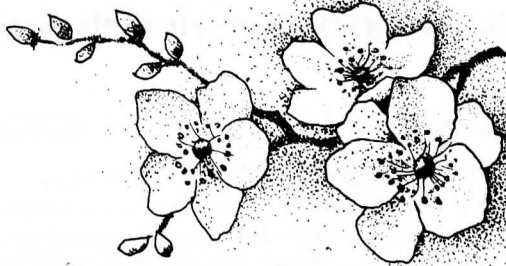
Älteren Gemeindegliedern macht es erfahrungsgemäß Freude, zum Geburtstag im Gemeindebrief erwähnt zu werden. Dies ist der Grund, warum wir eine Geburtstagsliste drucken. Wer jedoch Wert darauf legt, nicht erwähnt zu werden, kann sich an unser Gemeindebüro, Schleckheimer Straße 14 in Kornelimünster (Telefon: 02408/3282) wenden.



# Geburtstage

## Juli 1988

- 01.07.1908 Max Lietzau, Am Weiherchen 22, Vicht  
03.07.1914 Fritz Bungenberg, Jägerhausstr. 53, Zweifall  
06.07.1913 Johanna Presse, Prämienstr. 60, Walheim  
07.07.1905 Hugo Tonn, Alt Breinig 63, Breinig  
08.07.1903 Ida Nietmann, Prämienstr. 96, Walheim  
08.07.1912 Ilse Neubert, Stockemerstr. 34, Breinig  
08.07.1916 Helmut Titt, Weißdornweg 15, Breinig  
01.07.1904 Dr. Johannes Krause, Am Burgberg 1, Vicht  
10.07.1912 Sophie Stehli, Pingsheimerstr. 10, Walheim  
11.07.1911 Walter Keutzer, Stefanstr. 3, Breinig  
12.07.1912 Erna Lenz, Oberforstbacherstr. 54, Kornelim.  
12.07.1915 Irmgard Reidt, Am Burgberg 42, Vicht  
15.07.1910 Sibylle Clermont, Iternberg 53, Kornelim.  
16.07.1906 Marie Heise, Am Weiherchen 18, Vicht  
16.07.1912 Rudi Fritsch, Kroitzheiderweg 15, Schleckh.  
17.07.1916 Kurt Waassmann, Roggentalstr. 33, Zweifall  
20.07.1912 Hildegard Ruloff, Corneliastr. 105, Breinig  
22.07.1899 Walter Leinung, Roggentalstr. 23, Zweifall  
23.07.1902 Meta Stuebs, Vennbahnstr. 7, Walheim  
26.07.1903 Cäcilie Liedert, Hochhausring 19, Walheim  
26.07.1912 Ruth Heinrichs, Bechheim 9, Hahn



### FRAUENHILFE IN ZWEIFALL

Die Frauenhilfe in Zweifall trifft sich am Dienstag,  
den 21.6.1988, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Apfelhofstr..  
Im Juli fällt das Treffen der Frauenhilfe wegen der Sommerferien aus.

# ZUKUNFT ZUKUNFT

ALLE Jugendlichen unserer Gemeinde ab  
15 Jahren lade ich ein zu einer WOCHEN-  
ENDVERANSTALTUNG am 11.06.-12.06.1988  
in Monschau.

## EIN LADUNG

WAS MACHE ICH MIT MIR - AUS MEINEM LEBEN ZUR ZEIT  
UND IN ZUKUNFT?????

Unsere persönlichen Lebensvorstellungen werden im Mit-  
telpunkt stehen, auch der Wandel tradierter Lebens- und  
Familienbilder und die Fragestellung: ist es immer sinn-  
voll, alternativ zu sein?

Bei Interesse meldet Euch möglichst sofort bei mir an,  
da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Anke Pfeiffer

## Herr, wann haben wir dich gesehen?

GOTTESDIENST: "SEHT WELCH EIN MENSCH!"

Zu einem Gottesdienst am Sonntag,  
den 19.06.88 (nach dem Kreiskirchen-  
tag) um 10.30 Uhr in Kornelimünster,  
mit dem Thema: SEHT WELCH EIN MENSCH! lade ich herzlich  
ein.

Eine Gruppe Jugendlicher, begeisterte Kirchentagsbesu-  
cher von Frankfurt, nimmt das Thema des Kirchentages 1987  
noch einmal auf, und setzt die Frage nach dem Weltgericht  
in den Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Anke Pfeiffer



## NEUE KIRCHENMUSIKERIN STELLT SICH VOR

Aus einem musikalischen Pastorenhause stammend und auf diese Weise mit der Kirchenmusik vertraut, begann ich im Alter von 10 Jahren das Klavierspielen zu erlernen. Drei Jahre später wechselte ich zur Orgel über, mit 18 Jahren legte ich die in der Hannoverschen Landeskirche gebräuchliche D-Prüfung (Prüfung für den nebenamtlichen Organistendienst ohne Chorleitung) ab. Zur gleichen Zeit trat ich meine erste Orgelstelle an.

Als ich zum Studium nach Aachen kam, bot sich die Gelegenheit, in Würselen eine Orgelstelle zu übernehmen, diese übte ich zwei Jahre aus. Während meines Studiums legte ich die Chorleiterprüfung ab. Diese Qualifikation kam mir in Kaarst zugute, wo ich von 1975-1979 Orgeldienst und Chorleitung ausübte.

Ein Wechsel nach Bremen ließ mich von 1980-1982 aus familiären Gründen nur Chorleiterin sein.

Ein Auslandsaufenthalt von 1982-1986 schränkte die Möglichkeiten der kirchenmusikalischen Tätigkeiten ein.

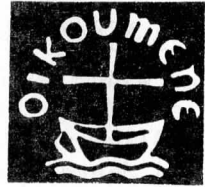
Meine Stelle in Zweifall/Kornelimünster soll nun meinen Berufsweg als Kirchenmusikerin fortsetzen.

Besonders liegt mir die Chorarbeit am Herzen, bei dieser Gelegenheit möchte ich herzlich zum Mitsingen einladen, in Kornelimünster wird Montag abends um 20 Uhr geprobt, in Zweifall Dienstag abends um 20 Uhr!

Susanne Karras



## Vorschau und Hinweise



### ÖKUMENISCHER BIBELKREIS KORNELIMÜNSTER

Donnerstag, den 9. Juni 1988 um 20 Uhr  
im ev. Gemeindezentrum Kornelimünster

### ÖKUMENISCHER BIBELKREIS ZWEIFALL

Termine auf Anfrage

### ÖKUMENISCHER FRIEDENSKREIS KORNELIMÜNSTER

Montag, den 13. Juni 1988, um 20 Uhr im kath. Pfarrheim  
"Paradies"

Montag, den 4. Juli 1988, um 20 Uhr bei Hoss, Oberforst-  
bacherstr. 63

### KREISKIRCHENTAG: BUSFAHRTEN

Zum Kreiskirchentag in Alsdorf-Ofden bieten wir allen Besuchern an beiden Tagen eine kostenlose Busfahrt an:  
am Freitag, den 17.6.1988

ab 13.45 Uhr von Zweifall-Markt ■

ab 13.50 Uhr Breinig-Post ■

ab 14.00 Uhr Kornelimünster-Gemeindezentrum ■

Besonders für Kinder, die am abwechslungsreichen Kinderprogramm in der Realschule teilnehmen möchten und zu den Eröffnungsveranstaltungen.

Rückfahrt ist am Freitag gegen 19.00 Uhr von Alsdorf.  
am Samstag, den 18.06.1988

ab 7.45 Uhr Zweifall-Markt ■

ab 7.50 Uhr Breinig-Post ■

ab 8.00 Uhr Kornelimünster-Gemeindezentrum ■

Rechtzeitige Hinfahrt zu allen Veranstaltungen des Kreiskirchentages am Samstag; genaues Programm steht auf Seite 3 dieses Briefes.

Rückfahrt erfolgt am Samstag gegen 19.30 Uhr ab Alsdorf.  
Ihre Anmeldung zur Teilnahme/Busfahrt möglichst sofort, jedoch spätestens bis 10.6.1988 im Gemeindebüro abgeben.

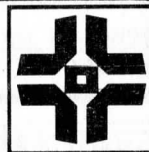


**EINLADUNG ZUM ÖKUMENISCHEN, FEMINISTISCHEN BIBELKREIS**

**FÜR FRAUEN IN KORNELIMÜNSTER**

Wir beschäftigen uns mit Frauengestalten in Mythen, Märchen und der Bibel und werden uns zunächst mit der "HEILIGEN KRÄUTERHEXE": Hildegard von Bingen befassen.

Wir treffen uns vierzehntägig, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat. Die nächsten Termine sind am 1.6.88, 15.6.88 und 29.6.88 jeweils um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Kornelimünster.



**NEUE VERANSTALTUNGSREIHE**

Unter dem Namen "Themen der Theologie" wollen wir in Zukunft in lockerer Reihenfolge Referate und Gespräche zu aktuellen Fragen des christlichen Lebens in unserer Zeit anbieten.

Den Auftakt bildet am 8.6.1988 ein Gesprächsabend in Zweifall. Pastor Peter Muthmann wird über das Thema "Theologie der Befreiung - Evangelium für die Armen" referieren. Dabei sollen die Wurzeln dieser lateinamerikanischen Bewegung, ihre Absichten und Mittel sowie unterschiedlichen Reaktionen des Abendlandes untersucht werden. Beginn des Abends: 20.00 Uhr, Gemeindehaus Zweifall.

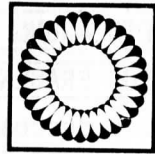
**ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IN ZWEIFALL**

Nach langer Zeit soll in Zweifall wieder ein ökumenischer Gottesdienst stattfinden.

Er steht unter dem Thema "Johannes 17,20 ff - Alle sollen eins sein". Der Gottesdienst beschließt die Arbeit des ökumenischen Bibelkreises Zweifall am Johannesevangelium und wird am Donnerstag, den 30.6.88 um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Zweifall stattfinden. Die Vorbereitungen übernahmen Mitglieder des Bibelkreises. Die Predigt wird Dechant Donks (Vicht) halten, für unsere Gemeinde wird sich Pastor Muthmann beteiligen. Dazu laden wir Gemeindeglieder aus allen Ortsteilen herzlich ein.



**GRUPPENTÄNZE**



Kommen und machen Sie mit bei Gruppentänzen nach der Musik aus unterschiedlichen Ländern (Squares, Kolos, Country-Dances). Sie können einzeln, paarweise oder in Gruppen am Tanzen teilnehmen. Die Hauptsache ist, daß Sie die Freude an Bewegung und Rhythmus teilen. Wir treffen uns:

Donnerstag, den 9.6.1988,  
Donnerstag, den 23.6.1988 und  
Donnerstag, den 7.7.1988

jeweils um 20 Uhr im ev. Gemeindezentrum Kornelimünster, Schleckheimerstr. 16. Weitere Termine nach Absprache.

**STUDIENFAHRT: ÄGYPTEN**

In den Osterferien 1989 wird unsere Gemeinde eine Studienfahrt nach Ägypten anbieten. Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.

Alle Mitglieder des  
Öffentlichkeits-Ausschusses  
wünschen Ihnen  
einen erholsamen Urlaub!

*Narda Felle*  
*Sybill Band*  
*Korn-Jürgen Himmer*  
*Ericz Sandinge* *Anke Pfeiffer*  
*Franker Haus* *Pfeiffer*



Postkarte

An die  
Leserinnen und Leser  
des Gemeindebriefes

(Postleitzahl) (Bestimmungsort)

## Taufen

Jennifer Liewen, Walheim -  
Patrick Schweier, Oberforstbach  
Martin Reinecke, Breinig -  
Christine Frings, Venwegen - Ingo Krumbach, Breinig -  
Christian Mertens, Kornelimünster - Sabrina Mohr,  
Breinig - Ute Wahl, Oberforstbach - Sarah Henze,  
Walheim - Timo Pralle, Kornelimünster



## Trauungen

Raimund Haack und Ute Thomaschke-Haack,  
geb. Thomaschke, Aachen -  
Norbert Basner und Ute Basner, geb. Wahl, Oberforstbach



## Beerdigungen

Alfred Wenzel (76 J.), Breiniger Berg -  
Emmy Kremmling (82 J.), Breinig -  
Johann Greven (70 J.), Aachen



---

## Wichtige Anschriften



Pfarrer Harald Fenske, Schleckheimerstr. 16, Kornelimünster (02408/3282)  
Pastor Peter Muthmann, Frankenstr. 50, Breinig (02402/16305)  
Gemeindepädagogin Anke Pfeiffer, Apfelhofstr. 4, Zweifall (02402/72902)  
Küsterin in Kornelimünster Irma Seidel, Auf der Kier 7, Walheim (02408/80990)  
Küsterin in Zweifall Josefine Willems, Apfelhofstr. 3, Zweifall (02402/72783)  
Kirchenmusikerin Susanne Karras, Falkenweg 12, Schmithof (02408/80428)

## Gemeindebüro, Schleckheimerstr. 16, Kornelimünster (02408/3282)

Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr, Do vormittag geschlossen  
Verwaltungsangestellte Mechthild Daniells  
Gemeindegewerter Elke Penner  
Schwesternhelferin Liesel Dannert

### Kirchenbus Abfahrtszeiten:

zur ev. Kirche in Kornelimünster  
10.00 Uhr Breiniger Berg  
10.05 Uhr Breinig (Post)  
10.10 Uhr Venwegen (Kreuz, Breinig)  
10.15 Uhr Hahn (kath Kirche)  
10.20 Uhr Walheim (Kreuz, Montb.)  
10.25 Uhr Schleckheim (Aachenerstr.)

## Kirchenbus





# Gottesdienste

Datum	Zweifall 9.15 h	Kornelim. 10.30 h
5.6.88	Mönkemeier Abendmahl	Mönkemeier Abendmahl/Kirchenbus
11.6.88 Samstag	Fenske	nur in Zweifall
12.6.88	nur in Kornelimünster	Fenske
19.6.88	Eltester	Gottesdienst in anderer Art Muthmann und Mitarbeiter
26.6.88	Jolie	Jolie
3.7.88	Fenske Abendmahl	Fenske Abendmahl/Kirchenbus
9.7.88 Samstag	Muthmann	nur in Zweifall
10.7.88	nur in Kornelimünster	Muthmann
17.7.88	Werning	Fenske
24.7.88	Vehl	Vehl
31.7.88	Ittmann	Ittmann
7.8.88	Fenske Abendmahl	Fenske Abendmahl/Kirchenbus

**Andachten :** Dienstag, den 7.6.88  
Dienstag, den 5.6.88  
um 9.30 Uhr im Altenheim Venwegen

**Kindergottesdienst :** jeden Sonntag  
Zweifall: 9.30 Uhr, Kornelimünster: 10.30 Uhr

